

CGM



CGM XDent: Einfach, sicher und flexibel

Mit CGM XDent der CGM Dentalsysteme können sich Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner voll und ganz auf die optimale Versorgung ihrer Patienten/-innen konzentrieren. Ob in puncto Einfachheit, Sicherheit, Flexibilität oder Patientenzufriedenheit: CGM XDent ist eine cloudbasierte Praxissoftware, die Zahnärztinnen und Zahnärzten von allem das Maximum bietet. Sie gestaltet sich einfach von der Installation bis zur Bedienung, sicher dank höchster Datenschutzstandards und flexibel aufgrund seines Datenzugriffs, der so variabel wie noch nie gelingt.

Angebundene digitale Tools wie das Arztsuchportal Clickdoc von CGM und die Clickdoc-Videosprechstunde sowie die digitalen Anwendungen der Telematikinfrastruktur (TI) fördern die Patientenzufriedenheit. Rechtzeitig zum Markteintritt in der zweiten Jahreshälfte 2023 wurden weitere Funktionen wie z. B. der Online-Anamnesebogen und das 3-D-Zahnschema für eine optimale Betreuung und Beratung der Patientinnen und Patienten umgesetzt.

www.cgm-dentalsysteme.de

COLTENE



Es ist serviert

Während im Restaurant Messer, Gabel, Suppen- und Dessertlöffel zum Standard gehören, diskutieren Endo-Fachleute gerne das richtige „Besteck“. Als Grundausrüstung empfiehlt Coltene ab sofort die HyFlex EDM OGSF-Sequenz, mit der schnell einfache und komplexe Wurzelanatomien aufbereitet werden. „OGSF“ steht für die vier NiTi-Feilen Opener – Glider – Shaper – Finisher.

Nach dem Orifice Opener hilft die Gleitpfeife, den natürlichen Kanalverlauf nachzuempfinden. Shaping und Finishing Feile erweitern den Kanal gleichmäßig und schonend über die gesamte Arbeitslänge. Dabei sorgen sie im apikalen Bereich für genügend Platz, um eine verlässliche Spülung zu ermöglichen. Mit dem immer gleichen Aufbereitungsprozess sind Praxisteams schnell vertraut. Die harmonische Abfolge der exakt aufeinander abgestimmten Feilen fördert somit die Behandlungssicherheit. Neben Produktinnovationen unterstützt Coltene Zahnärztinnen und Zahnärzte mit Workshops und Weiterbildungen an der Dental Management Academy.

www.coltene.de

IVOCLAR



Basisversorgung mit Cention Forte

Cention Forte ist die neuartige Amalgam-Alternative für Klasse-I- und -II-Restorationen. Wichtig für langlebige Restaurationen: Das neue Basis-Füllungsmaterial hat mit ≥ 100 MPa eine sehr gute Biegefestigkeit für den kaulasttragenden Seitenzahnbereich und unterscheidet sich damit deutlich von Glasionomeren.

Bioaktiv: Zur Vorbeugung von Approximalkaries besitzt Cention Forte eine ausgeklügelte Ionenfreisetzung. Kommt es durch Bakterienbesiedelung zu einer Absenkung des pH-Werts, kann Cention Forte durch Freisetzung von Hydroxidionen den pH-Wert wieder ausgleichen. Zusätzlich werden Fluorid- und Calcium-Ionen freigesetzt, die die Remineralisation unterstützen können.

Cention Forte ist selbsthärtend und wird mit dem zugehörigen selbstätzenden und selbsthärtenden Cention Primer angewendet.

Das Anwendungsprotokoll ist sehr einfach: Cention Primer applizieren, Kapsel Cention Forte aktivieren und mischen, Material applizieren, ausarbeiten, fertig.

www.ivoclar.de



COLTENE

ivoclar

KOMET



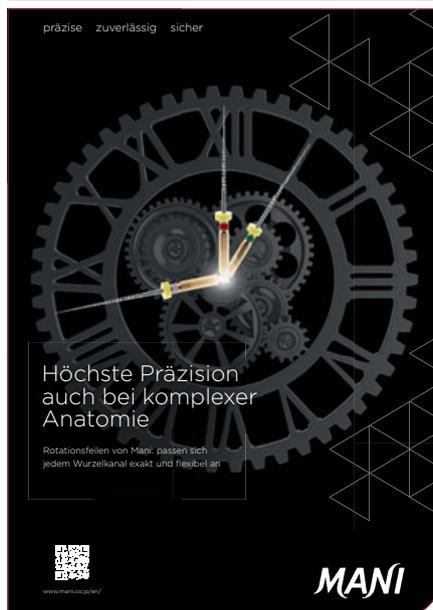
Das Perfect Veneer Preparations Set

Gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. Ahlers und Prof. Dr. Edelhoff entwickelte Komet das Perfect Veneer Preparations (PVP) Set 4686/ST. Zehn Instrumente – formkongruent von der Tiefenmarkierung bis zur Finitur – decken sämtliche Formen von Frontzahnveneers ab. Sie respektieren die labialen Veneers mit unterschiedlichen Umfassungen bzw. Präparationsgeometrien ebenso wie Funktionsveneers an den Palatinalflächen der Eckzähne. Im Mittelpunkt stehen die Tiefenmarkierer mit unbelegtem Führungsstift. Sie verhindern ein unbeabsichtigtes, zu tiefes Eindringen, selbst bei zu steiler Positionierung des Instrumentes. Sie führen den Zahnarzt also über die Präparationsfläche und stellen die Einhaltung der vorgegebenen Form sicher. Das Set selbst ist klar strukturiert. Zusätzliche wertvolle Informationen (z. B. die Abfolge der Instrumente in den verschiedenen Situationen) sind der PVP-Broschüre bzw. kometstore.de zu entnehmen. Auch ein QR-Code auf dem Set führt direkt in diese digitale Themenwelt. Das PVP Set ist die ideale Ergänzung zum Okklusionsonlay-Set. Und um auch approximal minimalinvasiv arbeiten zu können, gibt es passende Schallspitzen.

www.kometdental.de



MANI



JIZAI Feilen: NITI-Feilen der neuesten Generation aus Japan

Die neuen JIZAI-Feilen zeichnen sich durch drei wesentliche Eigenschaften aus:

- Sicherheit,
- Flexibilität,
- Beibehaltung der ursprünglichen Kanal-anatomie.

Die JIZAI Feilen werden einer speziellen Wärmebehandlung unterzogen. Dies und der einzigartige, geringe Querschnitt sind wichtige Faktoren für die hohe Flexibilität und die herausragende Behandlungssicherheit der Feilen. Ein Alleinstellungsmerkmal in der heutigen Feilentechnologie sind die als radial lands bezeichneten glatt polierten Oberflächen, die als Führungsflächen im Wurzelkanal dienen. In Kombination mit scharfen Schneidkanten und einer passiven Führungsspitze gewährleisten sie gleichzeitig eine effektive und minimalinvasive Kanalpräparation unter Beibehaltung der ursprünglichen Kanal-anatomie. So können auch anspruchsvolle Kanal-anatomien sicher und effektiv behandelt werden.

www.mani.co.jp/en



SDS



SDS 1.2 Implantat

In der modernen digitalen Zahnmedizin bieten wir personalisierte Behandlungen an, unterstützen bei der Identifizierung von krankheitsbezogenen Faktoren und planen beispielsweise in der Implantologie präzise die Position der Implantate, was langfristigen Erfolg und ästhetische Ergebnisse verbessert. Auf diese Weise können wir Patienten schnell wieder in ihren Alltag zurückführen, Kosten senken und die Produktivität steigern.

Im kritischen Frontzahnbereich ist das SDS 1.2 Implantat die absolute erste Wahl und ein wahres Multitalent: perfekte Ästhetik, Stabilität, Belastbarkeit und Osseointegration!

Erfahren Sie mehr: www.swissdentalsolutions.us/dentists/#keramikimplantat #swissdentalsolutions

www.swissdentalsolutions.com





GODENTIS



Entspannt ins neue Jahr starten

Gute Planung sorgt dafür, dass Zahnärztinnen und ihre Teams entspannt in die Zukunft blicken können. goDentis unterstützt sie dabei.

Ein Mix aus Kommunikation auf digitalen Kanälen wie in soziale Medien, auf Webseiten oder in E-Mails und via Print- oder Mitgabeartikeln ist gut, um ein breites Spektrum an Patienten zu erreichen und die Aufmerksamkeit auf die Praxis zu lenken.

Aufwendig für Teams einer Zahnarztpraxis ist häufig das Erstellen der Social-Media-Inhalte. Neben dem oft stressigen Alltag in der Zahnarztpraxis bleibt nicht die Zeit, sich um den Instagram-Auftritt oder die Homepage zu kümmern. Um das Praxisteam zu entlasten, hat goDentis einen Social-Media-Plan für das Jahr 2024 erstellt, der von interessierten Praxen per E-Mail an k.schuetterle@godentis.de gratis angefordert werden kann.

Nach wie vor sind auch Printmaterialien und Mitgabeartikel bei Patienten beliebt. goDentis plant bereits viele Aktionen für das neue Jahr und nimmt seinen Partnerzahnärztinnen und -zahnärzten Arbeit ab, indem diese alle für sie interessanten Artikel im Online-Shop goDentisMarkt bestellen können. Zum Beispiel gibt es dort Jahreskalender für 2024 mit leckeren Rezepten und abwechslungsreichen Bildern und Filmen. Auch neue Stundenpläne und Milchzahndosen sind für das neue Jahr geplant. Genauso wie neue Sammel-Recallkarten mit lustigen Sprüchen. Und der goDentis-Klassiker, das Patientenmagazin MundRaum, wird wieder für gute Unterhaltung im Wartezimmer sorgen.

www.godentis.de

